[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 96d

Quelle:
Copyright:

Bleistift, um 1200). 165 Blätter in Folio in zwei Spalten. Altes Eigentum von Kremsmünster.

Schwarzenbrunner, Bonifaz S. sagt p. 199 von № 25-37: Sehr alt mit Buchstaben, die denen in Cod. Evangel. IIX. sec. ähneln i.e dem Codex minor". (Siehe S. 75 Bemerkung).

Altes Eigentum von Kremsmünster, denn Bl. 141b unten ist ein Fleck Pergament angeklebt, worauf Chremsmünster von der Hand unsers Noricus ?? steht etc.

Am oberen Rand des ersten Blattes steht von der bekannten Hand des XII.? Jahrh.: Iste liber est sancti Agapiti in Chremsmünster.

✓ 1) Blatt 1a - 165 b: S. Augustini Hipp. Tractatus in 50 psalmos priores.

Die Schrift ist vorläufig um 1200 zu setzen; in den letzten Zeilen sind die Buchstaben in eigentümlicher Weise verlängert nach Art der Karoling. Urkunden. (sagt Czerny Albin irgendwo).

alph. 21/12 1909

Blatt 1a einfache große rote Initiale, Bl. 2a große rote etwas verzierte Initiale, die übrigen Initialen sehr einfach und rot.

371

Cod. CCCLXXI.

Pergamenthandschrift des XII.? Jahrhunderts. 288 Blätter in Folio durchaus in continuo. Altes Eigentum von Kremsmünster.

Am oberen Rande des Bl. 1a steht von der bekannten Hand des XII.? Jahrh.: Liber Sancti Agapiti in Chremsmünster.

✓ 1) Blatt 1a - 288a: S. Augustini tractatus in psalmos a 51. usque ad 100.

Bl. 288a unbeschrieben.

Dieser Codex ist von einer anderen Hand als cod. 370 geschrieben, könnte noch dem Ende des XII. Jahrhunderts angehören.

Bl. 1a größere rote Initiale, den Kopf des heil. Augustin eingezeichnet, Bl. größere rote Initiale mannigfach verziert, die übrigen Initialen einfach rot.

alph. 21/12 1909